



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.:

BV/VII/0675

Beschlussdatum:

07.09.2023

Beschluss-Nr.:

STV 35/18/2023

Gegenstand:

Sanierung des Jahnsportforums als Sport- und Veranstaltungsstätte -
Finanzierung der Planung als außerplanmäßiger investiver Zuschuss

Behandlung:

öffentlich

Einreicher:

Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	24.08.2023	12	-	-	-	verwiesen
Finanzausschuss	30.08.2023					beraten
Stadtvertretung	07.09.2023	37	-	-	-	beschlossen

Neubrandenburg, 19.07.2023

gez. i.V. Peter Modemann

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2, S. 1; Abs. 4 Nr. 2 Kommunalverfassung (KV M-V) i. V. m. § 7 Abs. 3 Ziff. 2 der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stimmt die Stadtvertretung der außerplanmäßigen investiven Auszahlung für den Zuschuss an die VZN GmbH in Höhe von 391.200 Euro zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der Mehrauszahlung für den investiven Zuschuss an die VZN GmbH (5.7.3.04/0015.781100) findet eine Umverteilung von Ermächtigungen aufgrund von Einsparungen im Haushaltsjahr 2023 bei investiven Auszahlungen der Eigenmittel für die Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ in Höhe von 391.200 EUR (5.1.1.08/0401.781320) statt.

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Die Planungsleistungen bilden die Grundlage für die energetische Sanierung des Jahnsportforums.

Begründung:

Mit Beschluss Nr. STV 12/34/2020 vom 20.12.2020 zur Drucksache Nr. BV/VII/0092 „Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung eines Instandsetzungs- und Modernisierungsprogramms für das Jahnsportforum als Stätte des Leistungssports“ hat sich die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für eine Weiternutzung des Jahnsportforums (JSF) als Sport- und Veranstaltungsstätte mit dem Schwerpunkt Leistungssport ausgesprochen und der Planung für eine komplexe Instandsetzung und Modernisierung zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde ein Projektsteuerer gebunden und die Aufgabenstellung für eine Planung des umfangreichen Vorhabens erstellt. Nunmehr ist die Planungsleistung nach dem Leistungsbild der HOAI auszuschreiben und zu vergeben und die Planung bis zur Leistungsphase 3 Entwurfsplanung vorzunehmen. Auf deren Grundlage kann dann die Finanzierung der Gesamtmaßnahme inklusive Einwerbung von Fördermitteln aus entsprechenden Programmen von Bund und Land vorbereitet und eingeordnet werden.

Für die Ausschreibung der Planungsleistung durch die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) als Eigentümerin des Komplexes, ist bei stufenweiser Beauftragung zumindest die Finanzierung der Planungsphasen 1 bis 3 nach HOAI sicherzustellen. Bei derzeit geschätzten anrechenbaren Kosten der Baumaßnahme von 11,9 Mio. Euro ergibt sich ein geschätztes Gesamthonorar für die Planung und Bauüberwachung in Höhe von 1.630 TEUR (netto). Davon entfallen auf die Leistungsphasen 1 bis 3 rd. 391.200 Euro. Im Haushalt 2023 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist derzeit keine entsprechende Veranschlagung vorgenommen. Die VZN selber ist zur eigenständigen Finanzierung nicht in der Lage, da bestehendes Eigenkapital (Kapitalrücklage zum 31.12.22: 1.157 TEUR) anteilig für die Finanzierung der Baumaßnahme zur Verfügung stehen soll.

Die Deckung erfolgt durch für 2023 noch nicht benötigte Eigenmittel der Stadt für die Investitionsmaßnahme „Rathaus“ innerhalb der Sanierungsmaßnahme "Altstadt". Aufgrund von Verzögerungen bei der Baumaßnahme ist die Zahlung der genannten Eigenmittel erst im Jahr 2024 fällig. Diese Mittel werden daher in den Plan 2024 eingestellt.